



BÜNDNIS für FAMILIE



11. OFFENES FORUM FAMILIE

Montag, 23. und Dienstag, 24. Januar 2012

eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Entgrenzte Familie – Entgrenzte Arbeit

Herausforderungen für Politik, Arbeitswelt und Familienbildung

Entgrenzte Familie – Entgrenzte Arbeit

Herausforderungen für Politik, Arbeitswelt und Familienbildung

„Familie ist, wo Kinder sind!": Auf diese einfache Formel einigten sich die Verantwortlichen, die vor elf Jahren das erste lokale Bündnis für Familie in Nürnberg ins Leben riefen. Eine damals schon erkennbare Entwicklung ist mittlerweile weiter fortgeschritten:

- Der Begriff Familie ist zunehmend heterogen besetzt
- Neue Familienformen und neue Beziehungsmuster stellen Kinder und Erwachsene vor wachsende Herausforderungen.

Ob traditionelle Kleinfamilie, Großfamilie, Alleinerziehenden-, Stief- oder Patchworkfamilie: Beziehungen wollen gelebt und gestaltet werden, um zum Beispiel Kindern einen stabilen Start ins Leben zu geben, Eltern eine gelungene „Work-Life-Balance“ zu ermöglichen.

Arbeitsorganisation, Arbeitsinhalte und das Verhältnis von Arbeit und Privatleben haben in den industrialisierten Ländern einen tiefgreifenden Wandel erfahren. Sei es, dass beide Eltern qualifiziert berufstätig sind – sei es, dass Eltern bestrebt sind, überhaupt in Arbeit zu kommen, um ihre Familie ernähren zu können: Der Spagat zwischen beruflichen und familiären Aufgaben fordert von Eltern zunehmend Flexibilität und logistische Leistungen .

Der demografische Wandel zeichnet sich jetzt schon im Fachkräftemangel vieler Branchen ab. Vorausschauende Unternehmen haben die Vorteile einer familienbewussten Personalpolitik erkannt. Sie setzen daher zunehmend auf eine Personalpolitik, die

- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert,
- Vätern ermöglicht, mehr Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und
- berufstätigen Müttern auch Wege in Führungspositionen eröffnet.

Entgrenzte Familie – Entgrenzte Arbeit:

Es geht um die zeitliche und räumliche Mobilität, mit der Familienangehörige sich auseinandersetzen müssen, es geht um das nötige Verständnis, das Arbeitgeber, Politik und Pädagogik benötigen, um ArbeiternehmerInnen in ihrer Alltagsbewältigung zu unterstützen, um elementaren Bedürfnissen von Kindern, Eltern und Großeltern gerechter zu werden.

Zum 11. Offenen Forum Familie lädt das „Bündnis für Familie“ ein interessiertes Fachpublikum aus Wirtschaft, Sozialpolitik und der Arbeit mit und für Familien nach Nürnberg ein.

- Voneinander erfahren,
- voneinander lernen,
- miteinander diskutieren
- und neue Impulse setzen für eine familienfreundliche Gesellschaft, dazu will diese Veranstaltung beitragen.

Programm

Montag 23. Januar 2012

ab 8.30 Uhr

Anmeldung

ab 9.00 Uhr

Begrüßungskaffee

9.30 Uhr

Grußwort

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

9.45 Uhr

Einführung:

Perspektiven kommunaler Familienpolitik

Reiner Pröiß, Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

10.15 Uhr

Frauen – Arbeitsmarkt – Konsequenzen für die Familienpolitik

Prof. Dr. Marina Hennig, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mitarbeit im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

11.15 Uhr

Kaffeepause



11.30 Uhr

Multilokalität: neue Anforderungen für die Alltagsgestaltung von Familien

Dr. Michaela Schier, Leiterin der Schumpeter-Nachwuchsgruppe „Multilokalität von Familie“, Deutsches Jugendinstitut e.V., München

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Foren 1-4

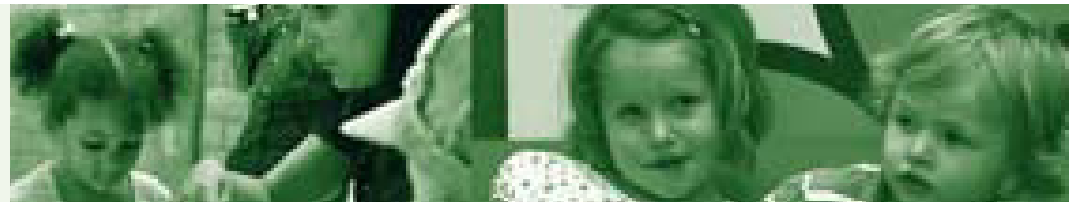
16.00 Uhr

Programmende

Forum 1 bis 4

Montag 23. Januar 2012

13.30 bis 16.00 Uhr



Forum 1: Vereinbarkeit Karriere und Familie – Förderung hoch qualifizierter Frauen

- Sigrid Hauenstein, Projektmanagement-Beraterin/Erstunterzeichnerin Nürnberger Resolution, Erfolgsfaktor Frau
- Christine Bruchmann, Geschäftsführende Gesellschafterin Fürst Gruppe
- Prof. Dr. Kistro-Völker, Vizepräsidentin und Frauenbeauftragte der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg

Moderation: Ida Hiller

Forum 2: Familien in Überschuldung und Armut – „Geld verdienen um jeden Preis?“

- Dieter Maly, Leiter Sozialamt Nürnberg
- Michael Weinhold, Schuldnerberatung, Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) Nürnberg
- Michaela Schremser, Allgemeiner Sozialdienst Nürnberg

Moderation: Elke Pilkenroth

Forum 3: Ressource Zeit – neue Arbeitszeitmodelle und demografischer Wandel

- Prof. Dr. Lutz Bellmann, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Nürnberg
- Hildegard Koppen, Gleichstellungsbeauftragte Klinikum Nürnberg
- Claudia Lazai, DATEV eG, Personalreferentin, Personal Service Direkt

Moderation: Renate Doebelin

Forum 4: Gleichstellung am Arbeitsmarkt und Familienpolitik im europäischen Vergleich

- Dr. Tanja Mühlhng, Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb)
- Dr. Dirk Hofäcker, Universität Mannheim, Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)

Moderation: Diana Liberova

Programm

Dienstag 24. Januar 2012

9.00 Uhr

Familie + Zeit – Auswirkungen auf den Alltag der Kinder

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Justus-Liebig-Universität Gießen, Vorstandsmitglied der Deutschen Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft

10.00 Uhr

Foren 5-8

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Musikalisches Intermezzo mit der „wilden“ Hilde Pohl

13.50 Uhr

Achter Familienbericht – Ansatz und ausgewählte Ergebnisse

Prof. Dr. Norbert Schneider, Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden, Sachverständigenkommission 8. Familienbericht



15.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Forum 5 bis 8

Dienstag 24. Januar 2012

10.00 bis 12.30 Uhr

Forum 5: Eltern unter Druck – (Neue) Herausforderungen für die Familienbildung

- Birgit Kurz, Geschäftsführerin Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg
- Prof. Dr. Ruth Limmer, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg
- Elisabeth Hoffmann, Konrad-Adenauer-Stiftung, St. Augustin

Moderation: Gerlinde Marquart-Neuberger

Forum 6: Flexible Arbeitszeiten – „Wohin mit dem Kind?“

- Regina Gimpel, „Eltern helfen Eltern“, Fürth
- Carola Weise, Geschäftsführerin Kinderhaus Nürnberg
- Bettina Baetzner, Manager, Human Resources, GfK Nürnberg

Moderation: Christian Rester



Forum 7: Gesund in der Familie und am Arbeitsplatz

- Christine Filmer und Susanne Papp, AOK Nürnberg
- Heinrich Moethe, Institut Indoleo – Berufsförderungswerk Nürnberg
- Monika Ott, „Gostenhof bewegt sich“, Nürnberg

Moderation: Ingrid Wild-Kreuch

Forum 8: Herausforderung Familie – verändertes Rollenverhalten (angehen-)der Väter

- Michael Hübler, Initiative Väterberatung, Fürth
- Eberhard Schäfer, Väterzentrum Berlin
- Peter Grundler, Projekt „Mehr Männer in Kitas“, Jugendamt der Stadt Nürnberg

Moderation: Karl-Hermann Petersen

Organisatorisches im Überblick

Moderation: Doris Reinecke

Sekretariat: Telefon 09 11 / 2 31-73 56, Fax 09 11 / 2 31-73 55

Tagungsgebühr

50 Euro (ermäßigt: 20 Euro für Student/-innen und Praktikant/-innen sowie Inhaber/-innen des Nürnberg-Passes). Befreit von der Gebühr sind Mitarbeiter/-innen der Stadt.

Die schriftliche Anmeldung ist jedoch für alle unbedingt erforderlich. Das Anmeldeformular kann auch kopiert werden!

Imbiss und Getränke sind in der Gebühr enthalten.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr zum 11. Januar 2012.

Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Konto 1 010 941

Verwendungszweck:

KoSt 9050000040 – 54150000 – Forum Familie 01-2012

Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze bitten wir um Anmeldung bis zum **23. Dezember 2011**.

Per Post, Fax oder per E-Mail: **bff@stadt.nuernberg.de**

Der Rücktritt ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn möglich; Rücktrittsgebühr: 10 Euro.

Unterkunft

Bitte wenden Sie sich direkt an die Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg

Frauentorgraben 3

90433 Nürnberg

Telefon 09 11 / 23 36-12 1/1 22, Fax 09 11 / 23 36-1 66

Internet www.tourismus.nuernberg.de

Veranstaltungsort

eckstein

Burgstr. 1-3

90403 Nürnberg

Internet www.eckstein-evangelisch.de



Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze bitten wir um Anmeldung bis zum **23. Dezember 2011** (siehe Organisatorisches).

Veranstaltungsort

eckstein
Burgstr. 1-3
90403 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 14 21 40

Gesamtkoordination und Tagungsleitung

Doris Reinecke, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Stab Familie

Veranstalter

- Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Stab Familie
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Stab Familienbildung



BÜNDNIS für FAMILIE



Die Tagung wird durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert und ist Bestandteil des Modellprojekts Familienstützpunkte. Ziel ist die Schaffung eines koordinierten Bildungs- und Unterstützungsangebotes für Familien zur Stärkung der Elternkompetenz.

Fax 09 11 / 2 31-73 55
E-Mail bff@stadt.nuernberg.de
Internet www.bff-nbg.de

Stadt Nürnberg
Bündnis für Familie
11. OFFENES FORUM FAMILIE
Spitalgasse 22
90403 Nürnberg



**Anmeldung bitte bis zum
23.12.2011 zurücksenden!**

Vorname: Nachname:

Straße: PLZ, Ort:

Einrichtung:

Telefon (dienstl.): Fax (dienstl.):

E-Mail (dienstl.):

ja

nein

Ich bin Mitarbeiter/in der Stadt Nürnberg.

Dienststelle:

ja

nein

Ich bin Student/-in, Nürnberg-Pass-Inhaber/-in bzw. Praktikant/-in.

ja

nein

Die Tagungsgebühr werde ich überweisen.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name samt Adresse für die anderen Teilnehmer/-innen in Form einer Teilnehmerliste zur Verfügung gestellt wird.

Ort, Datum, Unterschrift:

**Bitte melden Sie sich
zu jeweils einem Forum
pro Tag an:**

Montag, 23. Januar 2012

Forum 1

Forum 2

Forum 3

Forum 4

Dienstag, 24. Januar 2012

Forum 5

Forum 6

Forum 7

Forum 8